

Reformbedarf bei Lehrerfortbildungen

Die Lehrerfortbildung ist ein entscheidender Faktor für ein hochwertiges Bildungssystem. Die NRW-Koalition hat daher direkt nach Regierungsübernahme eine umfassende Analyse der Lehrerfortbildung in die Wege geleitet. Der jetzt vorliegende Evaluationsbericht zeigt enormen Reformbedarf bei der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Insbesondere für die Bereiche Inklusion, Integration und digitale Medien sollen die Fortbildungen auf Empfehlungen der Expertengruppe reformiert und qualitativ weiterentwickelt werden. NRW begibt sich auf den Weg, Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer wichtigen Aufgabe zeitgemäß und kontinuierlich zu unterstützen – auf Augenhöhe mit allen Akteuren.

→ [Antrag: Lehrerfortbildung zeitgemäß weiterentwickeln](#)

Binnenschifffahrt stärken

Der Binnenschifffahrt kommt in Nordrhein-Westfalen insbesondere beim Transport von Rohstoffen und Gütern eine herausragende Rolle zu. Weil sich FDP und CDU einer ideologiefreien und technologieoffenen Verkehrspolitik verschrieben haben, soll auch die Binnenschifffahrt nicht nur gesichert, sondern auch ausgebaut werden. Die Landesregierung wird von der NRW-Koalition aus FDP und CDU damit beauftragt, einen Aktionsplan Wasserstraßen zur Sanierung, Ertüchtigung und Erweiterung der Wasserstraßen zu erarbeiten und eine Reihe konkreter Maßnahmen für dessen Umsetzung zu ergreifen.

→ [Antrag: Wasserwege leistungsfähig halten](#)

Olympia 2032 an Rhein und Ruhr

Die Fraktionen von FDP, CDU, SPD und Grünen im Landtag haben sich in einem gemeinsamen Antrag für eine Bewerbung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2032 in Nordrhein-Westfalen ausgesprochen. Durch eine Änderung im Bewerbungsverfahren des Internationalen Olympischen Komitees können sich nun auch Regionen und nicht nur Städte bewerben. So ist es Nordrhein-Westfalen möglich, mit der Initiative „Rhein Ruhr City 2032“ und somit mit 14 Städten aus dem Rhein-Ruhr-Raum an den Start zu gehen. „Die Vision nachhaltiger Spiele, die auf vorhandener Sport-Infrastruktur aufbauen, hat uns von Anfang an überzeugt“, zeigt sich Andreas Terhaag, Sprecher für Sportpolitik begeistert: „Die Infrastrukturmaßnahmen sowohl im Verkehr als auch beim Bau von Wohnraum für das Olympische Dorf haben für die Menschen in NRW einen Mehrwert.“

Eine erfolgreiche Bewerbung bietet unserem Land große Chancen, da Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen davon nachhaltig profitieren können. Die Mehrzahl der benötigten Veranstaltungsorte ist bereits vorhanden. Durch die Olympischen und Paralympischen Spiele bietet sich die Möglichkeit, mit einem innovativen und nachhaltigen Konzept anstehende Herausforderungen wie Infrastruktur, Wohnen, vernetzte Mobilität und Digitalisierung anzugehen und so Investitionen zu beschleunigen. NRW ist bereit für eine der größten Sportveranstaltungen.

→ [Antrag: Gemeinsam für eine Bewerbung „Rhein Ruhr City 2032“](#)



Kinderschutzkommission – Besserer Kinder- und Jugendschutz

Kinder müssen vor schlimmen Erfahrungen geschützt werden. Das ist die originäre Aufgabe von Eltern, Familien, Freunden und Betreuern. Die allermeisten Kinder wachsen in einem Umfeld von Liebe, Zuwendung und Unterstützung auf. Es ist aber unsere Aufgabe als Politik, die Rahmenbedingungen zu setzen, damit diejenigen Kinder und Jugendlichen Hilfe und Schutz bekommen, deren Realität sich anders darstellt. Die schrecklichen Missbrauchsfälle in Lügde und die aktuellen Ermittlungen zu einer weiteren Missbrauchsserie in unserem Land zeigen, dass es noch nicht ausreichend gelingt, dieses Leid zu verhindern. Deshalb hat sich der Landtag mit breiter Mehrheit dazu entschieden, eine dauerhafte Kinderschutzkommission einzurichten. Sie wird die Belange von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen.

→ [Antrag: Kinderschutz und Kinderrechte stärken](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Strukturbrüche beim Kohleausstieg vermeiden

Die NRW-Koalition bekennt sich zu den Empfehlungen der Kommission „Wirtschaft, Strukturwandel und Beschäftigung“. NRW drängt darauf, dass der Bund endlich handelt. Zudem sollen in den Transformationsprozess relevante Akteure einbezogen werden. Damit die guten Ideen, die es in den vom Kohleausstieg betroffenen Kommunen bereits gibt, hin zu einer nachhaltigen, klimafreundlichen und innovativen Wirtschaft, umgesetzt werden können, sollen die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden.

→ [Antrag: Nordrhein-Westfalen als Energie- und Industrieland sichern](#)

Leistung von Landwirtinnen und Landwirten anerkennen

Unsere Landwirtinnen und Landwirte sichern Arbeitsplätze, garantieren die Versorgungssicherheit und pflegen Kultur und Landschaft. Nur mit den richtigen Rahmenbedingungen können moderne und nachhaltige landwirtschaftliche Betriebe, umweltverträglich und verantwortungsvoll handeln. Die Fraktionen von FDP und CDU haben die Landesregierung beauftragt, diese Betriebe zu stärken und die Landwirtschaft, unter anderem durch Digitalisierung, Forschung und Innovation, zukunftsfähig zu gestalten.

→ [Antrag: Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Landwirtschaft schaffen](#)

NRW ist Vorreiter beim Klimaschutz

Nordrhein-Westfalen hat die von der Vorgängerregierung festgelegten Klimaschutzziele des Jahres 2020 bereits jetzt um drei Prozentpunkte übertroffen. Damit nimmt das Land eine bundesweite Vorreiter-Rolle bei der Einsparung von CO₂ ein. Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart hat daher ambitioniertere Ziele zur Minderung von CO₂ angeregt. Auf Antrag der Fraktion von FDP und CDU hat der Landtag über bisher Erreichtes und neue, ambitioniertere Ziele debattiert. Um die Klimaziele schneller zu erreichen und NRW als Industrie- und Energiestandort Nr. 1 langfristig zu sichern, will die NRW-Koalition als internationales Erfolgsmodell vorangehen – und ganz nebenher noch den Klimaschutz exportieren. Als energieintensiver Industriestandort bringt NRW Ökonomie und Ökologie in Einklang.

→ [Aktuelle Stunde: Kurs fortsetzen, neue Ziele definieren](#)